

Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

Datenschutzhinweise für die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die von der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf verwalteten Gemeinden bzw. Zweckverbände

Information nach Artikeln 13, 14 und 21 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die von der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf verwalteten Gemeinden bzw. Zweckverbände und Ihre Rechte anhand der Vorgaben der neuen DSGVO geben. Aus Gründen der Vereinfachung haben wir dieses Informationsblatt für alle von der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf verwalteten Gemeinden bzw. Zweckverbände einheitlich dargestellt.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (insbesondere der DSGVO und des BayDSG) für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind die Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf sowie die von der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf verwalteten Gemeinden bzw. Zweckverbände als gemeinsame Verantwortliche (Art. 26 Abs. 1 Satz 1 DSGVO in Verbindung mit Art. 30 Satz 1 BayDSG) mit denen Sie ein Vertragsverhältnis eingehen möchten oder bereits haben, bzw. aufgrund deren wirksamer Satzungen Sie Abgabenschuldner sind.

- Gemeinde Adelshofen
- Gemeinde Althegeenberg
- Gemeinde Hattenhofen
- Gemeinde Jesenwang
- Gemeinde Landsberied
- Gemeinde Mammendorf
- Gemeinde Mittelstetten
- Gemeinde Oberschweinbach

Anschrift jeweils:

Augsburger Str. 12, 82291 Mammendorf

- Zweckverband zur Wasserversorgung der Gruppe Landsberied,

Anschrift:

Schlossbergstraße 31, 82290 Landsberied

- Abwasserzweckverband Obere Maisach,

Anschrift:

Fuggerstraße 3, 82276 Adelshofen

2. Datenschutzbeauftragter!

Der Datenschutzbeauftragte des jeweiligen Verantwortlichen steht Ihnen für Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

- Datenschutzbeauftragter –

Augsburger Straße 12

82291 Mammendorf

E-Mail: bernhard.frank@vgmammendorf.de

Fax: 08145/1225

3. Welche Daten nutzen wir?

Der jeweils Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten, die er im Rahmen der Vertragsanbahnung oder –durchführung bzw. der Entstehung des öffentlich – rechtlichen Schuldverhältnisses von Ihnen oder Dritten (vgl. dazu Nr. 5) erhält.

Stammdaten: z.B. Name, Adresse, Geburtstag, Kunden- Vertragsnummer

Kontaktdaten: z.B. E-Mailadresse, Telefonnummer (Festnetz, Mobil)

Abrechnungsdaten: Auftragsdaten (z.B. Adresse der zur versorgenden Liegenschaft, Zählernummer), Zahlungsabwicklung (z.B. IBAN, Kreditinstitut, Kontoinhaber), Daten bzgl. der satzungsgemäßen Verpflichtungen (z.B. Verbrauchsdaten)

Historiendaten: Korrespondenz (z.B. Schriftverkehr), Liegenschaftsbezogene Daten (z.B. Adresse der Liegenschaft, Flur-Nr., Gestattungen/Dienstbarkeiten)

4. Wofür (Zweck) werden Ihre Daten verarbeitet und auf welcher Grundlage?

Der jeweilige Verantwortliche verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zu den folgenden Zwecken und im Einzelnen aufgrund der folgenden Rechtsgrundlagen:

- a) zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO)

Ihre Daten werden zur Durchführung von Verträgen sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Vertragsanbahnung) durchgeführt.

b) zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO)

Der jeweilige Verantwortliche verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten auch zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z.B. wegen steuerrechtlicher Vorgaben) auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO.

c) aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten erteilt haben, verarbeitet der jeweilige Verantwortliche diese Daten aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf nur für die Zukunft wirkt.

5. Von wem bekommt der jeweilige Verantwortliche Daten?

Der jeweilige Verantwortliche verarbeitet Daten, die er von Ihnen im Rahmen des Vertragsverhältnisses bzw. des Abgabenschuldverhältnisses erhält. Darüber hinaus verarbeitet er personenbezogene Daten, die er aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Grundbücher, Handels- und Vereinsregistern, Internet, Presse) zulässigerweise gewinnen durfte. Außerdem verarbeitet er personenbezogene Daten, die er zulässigerweise von Dritten (z.B. Gerichten, Behörden oder Banken) erhält.

6. Wer empfängt vom jeweiligen Verantwortlichen Daten?

Eine Offenlegung bzw. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt vom jeweils Verantwortlichen soweit gesetzlich zulässig nur an öffentliche Stellen, Institutionen und andere Berechtigte (z.B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Polizei, Staatsanwaltschaft, Aufsichtsbehörden, Gerichte) soweit hierzu eine gesetzliche Verpflichtung bzw. Berechtigung besteht.

7. Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Nein.

8. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden zu den unter Ziffer 3 genannten Zwecken solange gespeichert, wie das für die Erfüllung der Zwecke erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, eine befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

a) Erfüllung insbesondere steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen die sich z.B. ergeben können aus: Abgabenordnung (AO), Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.

b) Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) können Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

9. Welche Datenschutzrechte haben Sie als Betroffener?

Sie haben gegenüber dem jeweiligen Verantwortlichen folgende Rechte:

a) Rechte auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten von Ihnen (Art. 15 DSGVO).

b) Rechte auf Berichtigung der Daten, wenn sie fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DSGVO).

c) Rechte auf Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder der Betroffene eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen hat (Art. 17 DSGVO).

d) Rechte auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Buchst. a) bis d) DSGVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DSGVO).

e) Rechte auf Datenübertragbarkeit der vom Betroffenen bereitgestellten, ihn betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DSGVO).

f) Rechte auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO) und

g) das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Zur Geltendmachung Ihrer vorgenannten Rechte aus Ziffer 9 Buchst. a) bis f) wenden Sie sich bitte an den unter Ziffer 2 genannten Datenschutzbeauftragten. Im Hinblick auf Ihr Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenden Sie sich bitte an den Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz in München (www.datenschutz-bayern.de).

10. Ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich? Besteht eine Pflicht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche möglichen Folgen hätte die Nichtbereitstellung?

Im Rahmen des jeweiligen Vertrags- bzw. öffentlich – rechtlichen Schuldverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Entstehung und die Erfüllung der damit verbundenen Pflichten des jeweiligen Schuldverhältnisses erforderlich ist, bzw. zu deren Erhebung der jeweilige Verantwortliche gesetzlich verpflichtet ist. Ohne diese Daten kann die vom jeweiligen Aufgabenträger zu erfüllende Dienstleistung nicht angeboten werden.

11. Erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Prüfung?

Nein.